



## Neuer GLA: So effizient kann ein SUV sein

Neuer GLA: So effizient kann ein SUV sein  
Neuer Mercedes-Benz GLA erhält Umweltzertifikat  
Progressiv beim Design, souverän im Alltag und mobil auch abseits befestigter Straßen - als Wanderer zwischen den automobilen Welten interpretiert der Mercedes-Benz GLA das Segment der kompakten SUV überzeugend neu. Hinzu kommt eine hohe Umweltverträglichkeit, die jetzt auch die neutralen Prüfer des TÜV Süd bestätigt haben. Die GLA Klasse von Mercedes-Benz erhielt das Umweltzertifikat nach ISO-Richtlinie TR 14062. Die Auszeichnung basiert auf einer umfassenden Öko-Bilanz der Baureihe, bei der jedes umweltrelevante Detail dokumentiert wird.  
"Schon mit der M- und der GLK-Klasse haben wir gezeigt, dass Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit bestens zu einem SUV passen. Als eines der sparsamsten Fahrzeuge in ihrem Segment setzt jetzt die neue GLA-Klasse wiederum Maßstäbe in der SUV-Welt", erläutert Professor Dr. Herbert Kohler, Umweltbevollmächtigter der Daimler AG.  
Mercedes-Benz analysiert die Umweltverträglichkeit seiner Modelle über ihren gesamten Lebenszyklus - von der Produktion über die langjährige Nutzung bis hin zur Altkar-Verwertung. Dies geht weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Das Umweltzertifikat und Erläuterungen dazu werden der Öffentlichkeit mit der Dokumentationsreihe "Life Cycle" zugänglich gemacht, die auf <http://www.mercedes-benz.com> hinterlegt ist.  
Mit einem cW-Wert von 0,29 an der Spitze des Segments  
Im GLA kommen ausschließlich moderne Vierzylinder-Motoren mit Turboaufladung und Direkteinspritzung zum Einsatz, die ECO Start-Stopp-Funktion ist immer serienmäßig. Alle Motoren des GLA erfüllen schon heute die Euro-6-Abgasnorm, und beide Diesel sind in die Effizienzklasse A eingestuft. Zunächst stehen zwei Benziner und zwei Diesel zur Wahl. Bei der vom TÜV zertifizierten Basis-Variante GLA 200 mit 115 kW (156 PS) liegt der kombinierte Verbrauch bei günstigen 5,9 l/100 km. Auch bei den Dieselvarianten ist eine hohe Effizienz sicher gestellt. Der GLA 200 CDI mit 100 kW (136 PS) weist einen Kraftstoffverbrauch von 4,5 - 4,3 l/100 km auf, was einer CO<sub>2</sub>-Emission von 119 bzw. 114 g/km entspricht. Der GLA 220 CDI mit 125 kW (170 PS) liegt mit 4,6 - 4,4 l/100 km ebenfalls auf diesem sehr günstigen Niveau.  
Zu dieser hohen Effizienz trägt entscheidend die sehr gute Aerodynamik bei: Mit dem GLA setzt sich eine weitere Baureihe bei den Strömungseigenschaften an die Spitze ihres Segments. Der cw-Wert beträgt 0,29. Die Luftwiderstands-fläche cW x A, entscheidend für den Verbrauch ab etwa 60 km/h, stellt mit 0,66 m<sup>2</sup> ebenfalls einen Bestwert dar.  
Viele weitere Maßnahmen, von innermotorischen Optimierungen bis zu intelligentem Leichtbau, helfen, Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Hier die wichtigsten im Überblick: Für alle Otto- und Dieseltreibstränge: Reibungsoptimierte Motoren mit Turboaufladung, Direkteinspritzung und Wärmemanagement; Ottomotoren mit CAMTRONIC (GLA 200).  
Reibungsoptimierte 6-Gang-Schaltgetriebe und 7-Gang Doppelkupplungsautomatgetriebe, beide mit langen Gangauslegungen.  
Geregelte Kraftstoff- und Ölpumpe können die Pumpenleistung je nach angeforderter Last anpassen.  
Das intelligente Generatormangement in Verbindung mit einem effizienten Generator sorgt dafür, dass die Verbraucher bei Beschleunigungsvorgängen aus der Batterie versorgt werden, beim Bremsen wird ein Teil der anfallenden Energie rekuperiert und in die Batterie zurückgespeist.  
Hocheffizienter Klimakompressor mit optimiertem Ölmanagement, reduziertem Hubvolumen und Magnetkupplung, welche die Verluste durch die Schleppleistung vermeidet.  
Bei der elektromechanischen Direktlenkung (grundsätzlich serienmäßig) benötigt die Lenkunterstützung nur Energie, wenn tatsächlich gelenkt wird.  
Radlager mit deutlich reduzierter Radlagerreibung.  
Einsatz von rollwiderstandsoptimierten Reifen.  
Gewichtsoptimierungen durch Leichtbaumaterialien.  
Verstärkter Einsatz von Recycling- und Naturmaterialien  
Die GLA-Klasse erfüllt bereits heute die ab 2015 vorgeschriebene Verwertungsquote von 95 Gewichtsprozent. Die europäische Altfahrzeug-richtlinie 2000/53/EG fordert zudem von den Fahrzeugherstellern eine kontinuierliche Erhöhung des Rezyklateinsatzes. Insgesamt kommen bei der neuen GLA-Klasse 41 Bauteile mit einem Gesamtgewicht von 35,9 Kilogramm zum Einsatz, die anteilig aus hochwertigen rezyklierten Kunststoffen hergestellt werden können.  
Dabei werden verstärkt fahrzeugbezogene Materialkreisläufe geschlossen: So werden beispielsweise die Radlaufverkleidungen aus aufgearbeiteten Starterbatterien und Stoßfängerverkleidungen hergestellt.  
Unter Verwendung von Naturmaterialien werden in der GLA-Klasse 46 Bauteile mit einem Gesamtgewicht von 21 Kilogramm hergestellt. So besteht zum Beispiel die Gepäckraumabdeckung teilweise aus Recyclingpapier und wiegt nur die Hälfte eines konventionellen Bauteils. Ein mehrfach patentierter Materialaufbau und dessen Herstellungsverfahren verringern zudem die CO<sub>2</sub> Emissionen bei der Bauteil-Produktion um 60 Prozent.  
Daimler AG  
Stuttgart  
Deutschland  
Telefon: +49 (711) 17 0  
Telefax: +49 711 17 22244  
Mail: [dialog@daimler.com](mailto:dialog@daimler.com)  
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>  


## Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[daimlerchrysler.de/](http://daimlerchrysler.de/)  
[dialog@daimler.com](mailto:dialog@daimler.com)

## Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[daimlerchrysler.de/](http://daimlerchrysler.de/)  
[dialog@daimler.com](mailto:dialog@daimler.com)

ehemals DaimlerChrysler AG  
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.